



Bericht des Vorsitzenden / Geschäftsführers

1. Einleitung

Nachdem die Saison 2024/2025 weitgehend reibungslos und größtenteils sehr erfolgreich verlief, gestaltete sich die Saison 2025/2026 zum „kleinen“ Jubiläumsjahr etwas turbulent. Nichtsdestotrotz konnten nach verschiedenen Aufstiegen und Neumeldungen im letzten Jahr alle Mannschaften die Klasse zumindest halten, was angesichts vieler Verletzungen im Erwachsenenbereich durchaus als Erfolg zu werten ist. Details hierzu können den Berichten der Fachwarte entnommen werden.

Auch die Mitgliederzahlen haben sich im Vergleich zum Vorjahr erneut positiv entwickelt und können nach einigen durchwachsenen Jahren wieder an „Vor-Pandemie-Zahlen“ anknüpfen.

In diesem Zusammenhang möchten wir euch einmal mehr ein herzliches „Dankeschön!“ aussprechen – für eure fortwährende Unterstützung, eure Vorschläge und natürlich eure Vereinstreue. Auch beim weiteren „Vorstandsteam“ möchten wir uns für die hervorragende Arbeit bedanken, ebenso wie bei allen Personen, die auch ohne Amt zum Erfolg unseres Vereins beigetragen haben und dies nach wie vor tun.

2. Rückblick

2.1 Mitgliederentwicklung

Kenngröße	01.01.2025	01.01.2026	Veränderung gegenüber Vorjahr
Anzahl Mitglieder	120	132	+ 12
Anzahl Mitglieder unter 18 Jahren	28	33	+ 5
In Prozent	23,3 %	26,5 %	+ 3,2%
Anzahl Mitglieder unter 27 Jahren	37	44	+ 7
In Prozent	30,8 %	33,3 %	+ 2,5%
Durchschnittsalter	45,8	40,8	- 5

Hinsichtlich der Mitgliederzahlen (*Stand: 01.01.2026*) konnten wir – wie auch bereits in den letzten Jahren – wieder mehr Zu- als Abgänge verzeichnen, insbesondere bei den U18- bzw. U27-Jährigen. Dies erklärt auch das erstmals seit einigen Jahren deutlich gesunkene Durchschnittsalter im Verein. Mit dieser positiven Entwicklung sind wir nun wieder bei „Vor-Pandemie-Zahlen“ angelangt und haben den zwischenzeitlich doch etwas besorgniserregenden Trend hoffentlich voll und ganz überwunden.



2.2 Jugendarbeit

Dies ist nicht zuletzt auch auf unsere Jugendarbeit zurückzuführen. Die vor einigen Jahren begonnene Jugendkooperation mit dem TTC Schwarz Weiß Nievenheim und dem SV 1930 Rosellen e.V. trägt weiterhin Früchte, mit auch in diesem Jahr durchaus ansehnlichen Ergebnissen im Mannschafts- als auch im Einzelspielbetrieb. Des Weiteren konnten wir das Trainerteam erneut erweitern und können seit einigen Monaten Viviana Zirafi als Unterstützung für unseren Trainingsbetrieb im Jugendbereich begrüßen. Auch die Kooperation mit dem BvA-Gymnasium läuft weiterhin, allerdings bisher ohne erkennbare daraus resultierende Zuwächse. Weitere Einzelheiten sind im „Bericht der Jugendwartin“ zu finden.

Zusätzlich haben wir Ende 2025 auch eine Inklusionsgruppe für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren ins Leben gerufen, um Barrieren abzubauen, motorische Fähigkeiten zu stärken und gemeinsam Spaß am Spiel zu haben. Dies trägt bereits erste Früchte und kann mittlerweile bis zu 8 Teilnehmer vorweisen. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Dunja Hamel für ihre Eigeninitiative und ihre Tätigkeit als Inklusionsbeauftragte.

2.3 Veranstaltungen

Anlässlich des 70-jährigen Vereinsjubiläums war die Saison 2025/2026 ein Jahr der besonderen Veranstaltungen. Neben dem Franzosentreffen/Sommerfest im Mai letzten Jahres – leider bei strömendem Regen – stach insbesondere die Ausrichtung des Qualifikationsturniers für die Bezirksmeisterschaften im Jugendbereich hervor – eine Veranstaltung, die nur durch euer zahlreiches Engagement überhaupt möglich war und für die unser Verein von allen Seiten viel Lob erhalten hat.

Zusätzlich haben wir auch in diesem Jahr wieder unsere A-Vereinsmeisterschaften ausgerichtet und hoffen für die im Mai stattfindenden B-Vereinsmeisterschaften wieder auf viele Teilnehmer.

3. Ausblick

Aufgrund der Strukturreform des WTTV wird die 2. Bezirksliga ab der kommenden Saison mit 4er Mannschaften ausgespielt. Dies betrifft unsere 2. Mannschaft, die es durch diese Veränderung wahrscheinlich noch schwerer haben könnte. Abgesehen davon steht uns nach heutigem Kenntnisstand eine weitestgehend „normale“ Saison bevor – aber wie wir in den vergangenen Jahren ein ums andere Mal gelernt haben: „Normal“ bedeutet definitiv nicht „langweilig“, zumal erste Veranstaltungen bereits terminiert sind. Merkt euch also gerne jetzt schon einmal das für den 4. Juli geplante Sommerfest vor.

April 2026,

Georg Claus
Vorsitzender

Daniel Rabiega
Geschäftsführer